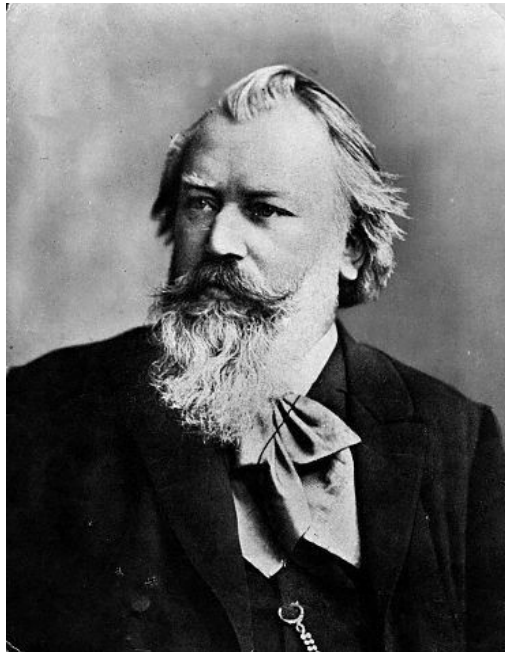


# **Fil&harmonie** e.V.

Orchester der Stadt Ostfildern

**Johannes Brahms (1833-1897)**



**Tragische Ouvertüre d-Moll, op. 81**

**Violinkonzert D-Dur, op. 77**

**Elene Meipariani, Violine**

**Alexander Burda, Leitung**

| Montag, 30. Juni 2014 | 20 Uhr | Konzertsaal der Musikhochschule Stuttgart |

Johannes Brahms (1833-1897)

**Tragische Ouvertüre** d-Moll

op. 81

**Violinkonzert** D-Dur

op. 77

*Allegro non troppo*

*Adagio*

*Allegro giocoso, ma non troppo vivace*



**Elene Meipariani** wurde 1998 in Filderstadt geboren und bekam ihren ersten Violinunterricht von 2003 bis 2006 bei Christine Schneider. Danach wurde sie zunächst von ihrer Mutter Natalia Meipariani unterrichtet und ist seit 2007 Schülerin von Prof. Christine Busch, seit 2009 im Rahmen eines Vorstudiums an der Musikhochschule Stuttgart, wo sie auch mit ihrem Klaviertrio Kammermusikunterricht bei Prof. Peter Buck erhält.

Von 2006 bis 2007 bekam Elene Meipariani mehrfach erste Preise mit Höchstpunktzahlen und Auszeichnungen bei „Jugend musiziert“ sowie den Wettbewerben des Deutschen Tonkünstlerverbands.

Sie hat Meisterkurse bei Prof. Christian Sikorski, Prof. Heime Müller und Prof. Eckhard Fischer besucht. In den Jahren 2010 und 2012 wurde sie mit dem Musikförderpreis der Sparkassenstiftung Waiblingen ausgezeichnet. 2013 erhielt sie für ihre hervorragende Leistung bei „Jugend musiziert“ in Heidelberg den Förderpreis der Sparkassen Baden-Württemberg.

Elene Meipariani spielt eine Violine von Januarius Gagliano aus dem Jahre 1780, die ihr als Leihgabe von der Landesstiftung Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt wird.

**Alexander Burda** leitet die Filderharmonie seit 2005, außerdem den Figuralchor Stuttgart, das Ensemble 98 und das deutsch-französische Jugend-Symphonie-Orchester Dinard. Er unterrichtet am Evangelischen Heidehof-Gymnasium in Stuttgart sowie an den Musikhochschulen in Stuttgart und Karlsruhe. Er folgt regelmäßig Einladungen als Dirigent, Workshopleiter und Referent, beispielsweise zur chor.com 2011 nach Dortmund oder 2012 als jüngster Juror zum internationalen Chorwettbewerb Varna (Bulgarien) und 2013 zu *Jugend komponiert*.

Beim Strube-Verlag erschienen unter seiner Leitung die Chorwerke Axel Ruoffs und beim Label ARS die deutsche Ersteinpielung des Oratoriums „Le Déluge“ von Camille Saint-Saens. Dazu schreibt die Presse: „Es sind CDs wie diese, die das Musikhören per Tonkonserve nach wie vor zu einer spannenden und mitreißenden Angelegenheit werden lassen. Dass es so ist, erscheint mir in diesem Fall allem voran eine Leistung des sehr überzeugenden jungen Dirigenten Alexander Burda zu sein, den man als Liebhaber qualitativ hochwertiger Einspielungen auf jeden Fall im Auge behalten sollte“ (Rainer Aschemeier, *The Listener*, Januar 2013).

Die Anfänge der **Filderharmonie e. V.** gehen auf einen Musizierkurs der Volkshochschule Nellingen im Jahr 1982 zurück, aus dem Christoph Harr ein Kammerorchester entwickelte, das er mehrere Jahre leitete. Die Erweiterung zum Sinfonieorchester ist Herrn Dr. Hans-Günter Bauer zu verdanken, der begabte Erwachsene und Schüler zusammenführte. 1988 wurde unter dem Namen *Filderharmonie* offiziell der heutige Orchesterverein gegründet. Die *Filderharmonie* ist als Orchester der Stadt Ostfildern fester Bestandteil des städtischen Musiklebens, gestaltet im Jahr mindestens zwei große Konzerte und pflegt ein Repertoire vom Barock bis in die Jetzt-Zeit. Diverse Uraufführungen und die Arbeit mit jungen Solisten sind Schwerpunkte der vergangenen Jahre.

Unsere nächsten Konzerte: Herzliche Einladung!

## **Beethoven!**

**Egmont-Ouvertüre | Klavierkonzert Nr. 1 | Symphonie Nr. 5 c-Moll**

**Samstag 18. Oktober 2014, 19 Uhr**  
Theater an der Halle  
Ostfildern-Nellingen

**Sonntag 19. Oktober 2014, 17 Uhr**  
Nikolaus-Cusanus-Haus  
Törlesäckerstr. 9 Stuttgart-Birkach

## **Die Filderharmonie**

### *Violine I*

Emanuel Pavlic (Konzertmeister), Annette Heeß, Magdalena Herrmann, Elena Jäger, Rosemarie Küffner, Matthias Noltenhans, Nadja Radwan, Anja Steiner, Jascha Steiner, Elisabeth Weber-Schepky [es fehlen: Svenja Briem, Dr. Teodora Lavu, Andreas Petasch]

### *Violine II*

Florian Beller, Karin Briem, Claudia Frisch, Gabriele Gmelin, Anita Lang, Cornelia Meyer-Nolle, Stefanie Spira, Michael Strittmatter

### *Viola*

Hanna Schubert, Simone Kopp, Jürgen Zeller, Moritz Papp (a.G.) [es fehlt: Annika Tietgens]

### *Violoncello*

Dr. Christoph Zantke, Martin Wiesner, Julian Briem, Christine Glaser, Dorothee Hutter, Gottfried Jetter, Sita Mousaui, Inga Risle, Martin Uhlirz [es fehlt: Charlotte Lang]

### *Kontrabass*

Martin Ehmann, Diana Barth [es fehlt: Christina Hachtel]

### *Flöte*

Beate Schmid, Klaus Lambert, Claudia Mai-Peter

### *Oboe*

Daniela Zimmer, Frank Ruthardt

### *Klarinette*

Akiko Arakaki, Michael Arafune

### *Fagott*

Constanze Medler, Margret Alber [es fehlt: Sarah Tietgens]

### *Horn*

Eduard Funk, Markus Deuschle, Evi Käßbohrer, Christoph Lohrmann, Christina Ziegler

### *Trompete*

Andreas Medler, Markus Gelfort

### *Posaunen / Tuba*

Sebastian Müller, Christian Rilling, Dr. Thomas Becker / Dr. Dirk Schawaller

### *Pauken, Schlagzeug*

Joscha Eltrop

### *Dirigent*

Alexander Burda

### *Orchestervorsitz*

Dr. Andreas Wickenhäuser

### *Geschäftsführung*

Frank Ruthardt

### *Plakatgestaltung*

Markus Deuschle

### *Öffentlichkeitsarbeit*

Gisela Burgfeld, Matthias Noltenhans